

dass er es sich nicht nehmen lässt, uns den Platz zu besorgen. Wir werden auch jederzeit durch Weinstein eine gute Kabine auf einem Portugiesen bekommen. Wir sind heute abend mit Trone beisammen - Papa will nur noch mit ihm sprechen, und wenn er nicht etwas ganz bestimmtes für uns hat, geht er ~~über~~ morgen zu Weinstein und macht fix die Ueberfahrt für etwa 21. Jan fest. Man sagt, die Portugiesen pflehen zu verschieben - aber das kann nur ein paar Tage sein. Die Kabinen auf den Portugiesen sollen sehr schön sein und die Schiffe besser als die amerikanischen, die ein zu hohes Oberteil haben und darum sehr schaukeln. Mir ist alles recht und die 10 Tage werden bald vorbei sein.

Wir leben hier so: vormittags gehen wir so um 12 ins Chiave d'oro, wo wir eine Menge Bekannte treffen. Darunter Stefan und Frau, manchmal Naton. und eine Menge eigentlich ganz netter Menschen. Zum Essen um 1 Uhr fährt man nach Hause - wir müssen immer die Elektr. benützen, weil wir weit wohnen. Nach dem Essen geht man schlafen und um 4 Uhr rüstet man sich wieder für dem Kaffeje. Dabei werden vorher Wege zur Post, zum Einwohneramt und so erledigt. Gestern haben wir Pappa eine schöne warme Reisemütze für das Schiff erstanden und Stoff für eine richtige rote Weste - alle Leute sagen mit Recht, Papa müsse unbedingt mit einer roten Weste ankommen. Wir haben ja keine mit uns mitgenommen. Heute abend sind wir, wie gesagt, mit Trone in einem Restaurant "Bijou" und morgen abend sind wir bei meinem Arzt, einem netten Wiener eingeladen. Eigentlich gehen wir nicht gern mehr nach dem Essen aus: die Treppen sind dunkel und die 4 Stock sind auch nicht erfreulich. Es ist eben abscheulichew Wetter: die Portugiesen schämen sich sehr uns gegenüber über das Wetter und sagen: so ein Winter sei noch nie dagewesen. Die Armen frieren schrecklich. Bei uns heizen eben 2 Petroleumöfchen und es ist ganz mollig. Wir lassen uns auch das Mittagessen in unserm Zimmer servieren, um nicht in das kalte port. Prachtgemach gehen zu müssen.

Ist es wahr, dass die Cars nicht mehr gehen - man sagte uns: nach uns wäre nurmehr noch 1 Car gegangen. Hier erfährt man ja nichts. Die hiesigen Ztgen bringen solche Sachen nicht und man versteht sie ja auch nur zur Not. Mein Fischünchen, ich wüsste zu gern, ob Ihr am Ende friert, ob Ihr noch Kohle genug habt... Ob Ihr weitere Restiktio- nen habt und wie überhaupt alles steht. Wir haben ja von niemandem und gar keine Nachrichten. Ob Du wohl unsre gewöhnlichen Bse bekommen hast, die wir Dir vor Neujahr schrieben. Man hat uns nämlich gesagt, dass es keinen Unterschied in der Zeit gibt - aber das scheint mir ein Unsinn gewesen zu sein. Pappa dremmelt eben englisch und er behält wirklich erstaunlich viel. Angenommen, Ihr bekämt das amerik. Visum - habt Ihr eine Ahnung, wie Ihr durch Spanien kommt? Beantragt nur rechtzeitig das franz. Visum - das läuft so leicht nicht ab. Und braucht lange, bis es erledigt ist. Es kostet ja nichts, wenn man es nicht ~~ab~~holt. Es wird besser sein, wenn Du den Namen R nur einmal schreibst.

Grüss mir Uli sehr und alle Bechers. Sei mir sehr, sehr geliebt und bleib mir gesund, mein holder Kullupappa. Schreib oft und über alles - das kleinste interessiert mich. Hauptsache: wie Eure Sachen stehen. Ich werde versuchen, mir in NY gleich eine kleine Wohnung oder was ähnliches einzurichten und werde schon auf Dich lauern wie ein alter Ritter auf seine Beute. Dein Koko



Triebhaft mit Fabian über eine Kabine auf dem spanischen Schiff
 nach New York, Fabian mit mir "Magellanes" am 11. Jan. von New York nach
 New York, Datum abends am 26. Jan. den. Was ich gut findet
 alles halt was darf. Es ist ein Rabbiner von Dr. Simon,

Das wird Fabian kann. Oh ja, mein Fabio Alphas!!

*) spanische

Datum abends am 26. Jan. den. Was ich gut findet
 alles halt was darf. Es ist ein Rabbiner von Dr. Simon,